



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Hoffnung auf Änderung, Wende zum Guten, Freiheit und Zuversicht! Mit diesen Worten und Wünschen möchte ich gerne mein Grußwort an Sie richten. In Zeiten, die sehr turbulent und schwierig sind. Der Krieg in der Ukraine macht uns alle fassungslos. Viele von uns sind in persönlicher Weise damit konfrontiert. Auch im Berufsleben prägt das derzeitige Weltgeschehen unser Leben. Für die Öffentlichkeit bedeutet dies, dass Hilfe erforderlich ist. Viele Flüchtlinge brauchen einen neuen Ort zum Leben. In der Gemeinde sind bereits einige ukrainische Familien privat untergebracht worden. Nachdem die Gemeinde Ried derzeit keine eigenen Räume zur Verfügung stellen kann, wollen wir die privaten Hilfebietenden mit 50,- € pro Flüchtling im Monat (max. 150,- € pro Haushalt) unterstützen. Bitte melden Sie sich diesbezüglich bei uns in der Verwaltung. Eine Sammelaktion für Hilfsgüter hat bereits stattgefunden. Ich bin sehr dankbar über die Hilfe, die wie selbstverständlich in der Gemeinde Ried geboten wird.

Trotz all dieser Katastrophen finde ich es wichtig für jeden von uns, dass auch das Geschehen in der Gemeinde bzw. im Land weitergeht. Wir wollen unsere Projekte wie die Erschließung des neuen Baugebietes „An der Goldwiese“ sowie den Bau des Betreuten Wohnens in Ried weiter vorantreiben. Wir richten dabei aber immer den Blick auf die wirtschaftliche Entwicklung.

In diesem Mitteilungsblatt, welches wir mit neuem Layout und unter professioneller Leitung der Werbeagentur null821 media services erstellt haben, sind Informationen zu vielen wichtigen Themen der Gemeinde enthalten. Ein wichtiges Thema fehlt noch. Die Baidlkirchner Bürger*innen wollen sicherlich wissen, wie der Stand der Vorbereitungsplanung zur Dorferneuerung ist. Im Rathaus konnte ich kürzlich ein Gespräch mit den Verantwortlichen des Amtes für Ländliche Entwicklung sowie mit der Planerin führen. Die Ergebniszusammenstellung liegt vor und wird den Bürgerinnen und Bürgern am Freitag, 20.05.2022 im Gasthaus Gigenbach vorgestellt. Nach der Auswertung gibt es zwei Hauptthemen, die für die Baidlkirchner*innen Priorität haben. Diese sind das Umfeld der Kirche und das Dorfgemeinschaftshaus. Diese Themen können bereits vor der umfassenden Dorferneuerung angegangen werden. Der Gemeinderat berät in der April-Sitzung darüber.

Mein Anliegen hier auf der ersten Seite ist es auch, darauf aufmerksam zu machen, dass wir für unsere Kindergärten Personal suchen. Vielleicht haben Sie sich schon über den roten VW Käfer beim Edeka gewundert. Mit der neuen Werbeform wollen wir auf das Stellengesuch aufmerksam machen. Vielleicht wissen Sie jemanden oder sind selbst diejenige Person, die gerne Teammitglied im Kinderhaus Ried oder im Kindergarten Baidlkirch werden möchte. Ich freue mich über Ihre Nachricht und Rückmeldung.

Haben Sie viel Freude und bleiben Sie mit Interesse am Geschehen Ihrer Gemeinde, Ihrer Heimat, Ihres Wohnortes!

Ich wünsche Ihnen ein schönes Osterfest, den Kindern viel Erfolg beim Ostereier- und Hasensuchen im Walderlebnispfad und allen eine gute und vor allem friedvolle Zeit.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Erwin Gerstlacher



Vollsperrung der Staatsstraße von Hörmannsberg nach Ried

Bau des Kreisverkehrs in den Sommerferien

Am Ortseingang Ried, von Hörmannsberg kommend, ist der Bau eines Kreisverkehrs geplant. Im Wege der Erschließungsmaßnahmen des neuen Baugebietes „An der Goldwiese“ in Ried soll die Verkehrsregelung künftig über einen Kreisverkehr erfolgen. Dieser Bau ist in den Sommerferien geplant. Hierfür muss der Bereich Ried großräumig umfahren werden. Die Umleitungsstrecke wird bereits an der

B2 in Mering ausgeschildert. Diese soll über den Autobahnanschluss A8 Friedberg/Derching erfolgen. Für den Busverkehr wird eine Strecke über Feldwege hergerichtet. Die Bewohner und Anlieger des Gewerbegebietes erhalten von der Gemeinde eine Sonderzufahrts-erlaubnis.

Die genaue Umleitungsstrecke wird über die gemeindliche Internetseite sowie die Gemeinde-App rechtzeitig bekanntgegeben.

Deckensanierungsarbeiten auf der Staatsstraße von Bachern nach Ried

Vollsperrung in den Pfingstferien

Das Staatliche Bauamt wird die Staatsstraße 2379 zwischen Bachern und Ried sanieren. Hierfür sind folgende verkehrsrechtliche Maßnahmen erforderlich:

28.05.2022

Vollsperrung

30.05.2022 – 03.06.2022

halbseitige Sperrung in Teilabschnitten

07.06.2022 – 18.06.2022 (Pfingstferien)

Vollsperrung: Die Umleitung erfolgt über Ottmaring – AIC 12 – Mering (siehe QR-Code).

Hier geht's zur
Umleitung



Jugendumfrage bringt Erkenntnisse

Die im Dezember letzten Jahres stattgefundene Jugendumfrage wurde dem Gemeinderat kürzlich vorgestellt. Die Jugendbeauftragten Denise Seidl und Christiane Steber hatten 37 verschiedene Fragen zusammengestellt, die Gemeinderat Paul Graf für eine Online-Umfrage aufbereitet hat, damit die Umfrage zeitgemäß und online erfolgen konnte.

Von insgesamt 310 Jugendlichen im Alter von 10 bis 20 Jahren haben 74 Jugendliche teilgenommen. Themen aus dem Bereich der Schule und Arbeit, Verkehrsmittel und Freizeit wurden abgefragt. Wünsche und Anregungen konnten vorgebracht werden. Für viele Teilnehmer*innen winkten attraktive Preise. Die Preisübergabe fand mit den Sponsoren vor der Gemeinderatssitzung in der Rathausturnhalle statt. Der erste Preis, ein Tablet, ging an Lara Stefanac, die sich sehr über ihren Hauptgewinn freute.

Besonders die Anbindung an den ÖPNV ist aus Sicht der Jugendlichen verbesserungswürdig. Aber auch der Wunsch nach der Wiedereröffnung eines JUZE wurde mehrmals geäußert. Ein Skaterpark, Dirtbikepark und die Umgestaltung des Baidlkirchner Bolzplatzes standen genauso auf der Wunschliste wie die Schaffung von Freizeitangeboten wie Kino, Shopping und Schwimmbad. Der Bau eines Kinos, Schwimmbades oder Shoppingmeile sind eher unwahrscheinlich, doch die anderen Anliegen der Teenager könnten umgesetzt werden. Der Dirtbikepark kann beispielsweise schon bald in Baidlkirch befahren werden. Schon sehr zeitnah werden die Jugendbeauftragten sich mit den Wünschen auseinandersetzen.

Die Gemeinde denkt hier an eine eventuelle Zusammenarbeit mit der Katholischen Jugendfürsorge Augsburg. Unabhängig von einer professionellen Begleitung und Betreuung, haben Denise Seidl und Christiane Steber bereits jetzt Events für dieses Jahr geplant.

Beginnend mit einer Hasen- und Eiersuche im Walderlebnispfad zu Ostern über eine Schnitzeljagd durch die Gemeinde an Pfingsten ge-

stalten sie wieder zusammen mit dem Elternbeirat der Grundschule Ried das Ferienprogramm. Zu den zahlreichen Tagesangeboten wird in diesem Jahr in den Sommerferien die „Mini-Stadt“ vom Kreisjugendring zu Gast sein. Im Herbst planen die Jugendbeauftragten die Vorstellung und den Besuch der heimischen Betriebe. Durch diese Aktion soll den Jugendlichen gezeigt werden, welche Ausbildungsberufe allein die Gemeinde Ried bieten kann.



Die ersten drei Gewinnerinnen Lara Stefanac (Bildmitte), Sophia Giggerbach (2. v.l.) und Tanja Lechner (rechts) freuen sich mit Denise Seidl (links hinten), Bürgermeister Erwin Gerstlacher (hinten 2. v.l.), Sponsor Roland Schwandtner von Lech Consulting und Sponsor Martina Bernhard von der Raiffeisenbank

Eröffnung des Walderlebnispfades in Ried

Am Samstag, den 26. März 2022 war es endlich soweit. Der Walderlebnispfad Ried wurde offiziell eröffnet. „Ich freue mich, dass wir uns heute endlich mal wieder gemeinsam zu einer Einweihung treffen können“, so der Bürgermeister Erwin Gerstlacher zu Beginn seiner Eröffnungsrede. Wenn man in die Gesichter der vielen Besucher blickte, war die Freude auch bei diesen zu sehen. Viele Beteiligte folgten der Einladung der Gemeinde. So konnte Gerstlacher neben dem Pfarrer Brandstetter, der die Segnung des Waldes übernahm, auch den Landtagsabgeordneten Peter Tomaschko sowie die Vertreter vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Bayerischen Staatsforsten begrüßen.

„Schon viele Jahre hatten wir den Wunsch, bei uns in Ried einen Walderlebnispfad zu bauen. Und nun ist es soweit!“ so das Gemeindeoberhaupt. Der Gemeinde Ried war es gerade in der aktuell schwierigen Zeit wichtig, den Bürgerinnen und Bürgern eine Attraktion in der Heimat zu bieten. Mit dem Walderlebnispfad im Högelwald auf Höhe des Ortsteils Zillenbergl ist dies möglich.

Viele Ehrenamtliche haben sich am Aufbau der Stationen und der Umsetzung des Pfades beteiligt. Vor allem Firmen aus der Nähe haben die erforderlichen Materialien und ihr Handwerk eingebracht.

Die von der Grundschülerin Magdalena Ring gezeichneten Maskottchen „Willi das Wildschwein“ und „Rätsch der Eichelhäher“ führen anhand der Stationstafeln durch den Pfad. Der Pfad ist an Kinder im Grundschulalter ausgerichtet, aber auch Erwachsene finden über den QR-Code auf jeder Tafel weitere Informationen zum Thema Wald. Auf dem knapp 1,8 km langen Pfad sind 12 Stationen aufgebaut, die zum Lesen, Nachdenken und Erleben anregen. In einem sogenannten „grünen Klassenzimmer“ können künftig die Kinder der Grundschule Ried einen naturnahen Platz für manche Unterrichtseinheit finden. Melanie Prager, die Rektorin der Grundschule, hat bereits bei der Planung mitgewirkt und freut sich auf die etwas andere Unterrichtsgestaltung.

Für den Bau des Walderlebnispfades sind Kosten in Höhe von etwa 50.000,- € entstanden. Eine Bezuschussung von 50 % wurde vom Wittelsbacher Land Verein über eine Leader-Förderung angekündigt. Es ist Geld, welches in vielerlei Formen für die Zukunft investiert wurde.

Als sein Herzensprojekt bezeichnete Rieds 2. Bürgermeister Franz-Josef Mayer den Pfad! Er hat für den Walderlebnispfad in der Planung und Umsetzung viel Engagement einbracht. Nachdem er persönlich dem Wald sehr viel abgewinnen kann, war es für ihn wichtig, dieses Projekt auch seinen Bürgerinnen und Bürgern näherbringen zu dürfen. Sein direkter Draht zum Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten sowie zu den Bayerischen Staatsforsten war sicherlich von Vorteil, sodass die Umsetzung vielleicht einfacher möglich war.

Um den Pfad interessant zu halten, sind immer wieder Aktionen geplant. Bereits zu Ostern wird mit einer Ostereier- und Hasensuchaktion für die Kinder und Jugendlichen der Gemeinde gestartet. Weitere sind in Planung, sodass sich ein Besuch des Waldes immer wieder lohnen wird!



Ab in den Wald!

Liebe Kinder, liebe Jugendliche

Der Osterhase hat im Wald bunte Eier und Schokohasen für Euch versteckt.

Am Ostersonntag, 17.04.2022, könnt Ihr ab 11.00 Uhr auf die Suche gehen. Schnappt Euch also Eure Eltern, Oma und Opa oder Tante und Onkel oder Eure Freunde und geht mit ihnen auf die Suche im Wald.

Kleiner Tipp für die Suche:

Die Leckereien sind auf der „Standard“-Route versteckt. Ende der Suche ist Sonntag, 17.04.2022 um 16.00 Uhr.

Fairplay:

Der Osterhase hat für jede/jeden etwas dabei. Damit auch noch diejenigen etwas finden, die nach Euch in den Wald gehen, nehmt bitte maximal zwei Eier und einen Schokohasen pro Kind/Jugendlicher/Jugendlichem mit. Den Rest bitte an Ort und Stelle liegen lassen.

Viel Spaß beim Suchen wünschen Euch die Jugendbeauftragten

Denise Seidl und Christiane Steber

Seien Sie mit dabei und radeln Sie mit!

Die Gemeinde Ried beteiligt sich in diesem Jahr an der Aktion STADTRADELN von 16. Mai bis 5. Juni 2022.

Was ist Stadtradeln?

STADTRADELN ist ein Wettbewerb, der vom Netzwerk „Klima-Bündnis“ ins Leben gerufen wurde. Beim STADTRADELN geht es darum, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Dabei ist es egal, ob bereits jeden Tag gefahren wird oder ob bisher eher selten das Rad genutzt wird. Jeder Kilometer zählt – erst recht, wenn er sonst mit dem Auto zurückgelegt worden wäre.

Wer Lust hat, was Gutes für sich und für die Umwelt zu tun, meldet sich bitte unter folgendem Link an: <https://www.stadtradeln.de/ried>. Die Bürgermeister, Gemeinderatsmitglieder und die Mitarbeiter*innen des Rathauses wollen mit gutem Beispiel vorangehen. Seien auch Sie mit dabei und radeln Sie mit!



Sommerferien – Ferienprogramm

Der Elternbeirat der Grundschule sowie die gemeindlichen Jugendbeauftragten Denise Seidl und Christiane Steber organisieren schon das Ferienprogramm für die Sommerferien. In diesem Jahr wurde die Zeit vom **16.08.2022 bis 02.09.2022** ausgewählt. Für die 3. und 4. Ferienwoche sind wieder Einzelprojekte wie Besuch eines Bauernhofs und der Feuerwehr, Bastel- und Kreativaktionen, Naturerleben usw. geplant. In der Woche vom **29.08. bis 02.09.2022** wird über das Programm des Kreisjugendringes Aichach-Friedberg

(KJR) „Mini-Stadt“ angeboten. Die Kinder können hier „Stadt erleben“ und in verschiedene Berufe reinschnuppern. Bürgermeister, Polizist oder doch lieber Bäcker? Selbst verdienen und dann gleich wieder ausgeben. Die Bestimmer dafür sind die Kinder selbst. Die Anmeldung hierfür ist bereits jetzt über den KJR möglich (<https://kjr-aichach-friedberg.de/pages/termine-angebote/ferien-freizeiten.php>). Das Programm insgesamt wird zu den Pfingstferien verteilt. Die Anmeldung ist online möglich.

Edeka in Ried jetzt mit Kaufmann Mikuta

Seit 1. April 2022 führt Alexander Mikuta als Kaufmann den Edeka in Ried. Er war bereits seit Eröffnung des Lebensmittelmarktes im Jahr 2018 als Filialleiter eingesetzt.

Durch sein Engagement und seinen enormen Einsatz hat er den Laden gut zum Laufen gebracht. Zusammen mit seiner Frau Jenny will er seinen Kunden nun noch mehr Persönlichkeit bieten.

Die Mikutas feierten die Eröffnung an den ersten beiden Aprilwochenenden. Die Gemeinde Ried freut sich über die Umfirmierung, und wünscht den neuen Betreibern viel Erfolg.



Alexander Mikuta mit Ehefrau Jenny Mikuta und ihren Kindern

Stellenanzeige



Weiter Infos finden Sie auf unserer Homepage



Vorankündigung

Ermittlung der beitragsrelevanten Flächen im Gemeindegebiet Ried

Zur Vorbereitung der notwendigen Neukalkulationen der Beiträge und Gebühren für die Abwasserentsorgung (Gesamtgemeinde) und Wasserversorgung (nur Gemeindeteil Ried) erfolgt im Laufe des Jahres eine Erhebung der beitragsrelevanten Grundstücks- und Geschossflächen aller Anwesen im Versorgungsgebiet.

Hierzu wird jedem einzelnen Grundstückseigentümer voraussichtlich gegen Sommer ein Aufmaßblatt zugesandt. Dieses Datenblatt dient dem Abgleich Ihres Gebäudes und Ihres Grundstückes mit den in unserem System gespeicherten Daten und bietet die Möglichkeit zur Korrektur bzw. Ergänzung und somit zur Bereinigung unseres Datenbestandes.

Die für die Kalkulationen erhobenen Daten sind Grundlage für künftig zu erlassende Gebühren-, Herstellungs- bzw. Verbesserungsbeitragsbescheide.

Weitere Informationen hierzu folgen im Laufe des Jahres.

Gehören Sie schon zu den 2103 Nutzern der Gemeinde-Ried-App?

Die Gemeinde-Ried-App ist seit Anfang Februar dieses Jahres aktiv. Seit der Veröffentlichung wurde sie insgesamt 2103-mal (Stand 16.03.2022) heruntergeladen. 99,8 % haben die App davon noch auf dem Smartphone. 84% nutzen die App einmal in drei Tagen. 53% benutzen die App täglich. Bei PUSH-Nachrichten öffnen die App 91% aller Nutzer innerhalb von 4 Stunden.

Gerade durch PUSH-Nachrichten wollen wir die Nutzer zeitnah und schnell informieren. Gibt es einen Wasserrohrbruch, Umstellungsar-

beiten am Telefon im Rathaus oder den Beginn der Vermarktung der Bauplätze? Mit der App kommt die schnelle und einfache Mitteilung.

Jetzt kostenlos downloaden!

